

SAROGOLD

Lebensmittelrechtliche Unbedenklichkeitserklärung

Wir bestätigen hiermit, dass die SAROGOLD Barrierefolie beim Verlassen unseres Hauses mit folgenden Richtlinien, Gesetzen, Verordnungen oder Empfehlungen übereinstimmt und für den Direktkontakt mit allen Arten von Lebensmitteln geeignet ist.

Folientypen: SAROGOLD 40G, 50G, 60G und 75G

Verordnung (EU) Nr. 10/2011 der Kommission vom 14.01.2011, geändert und korrigiert durch Ergänzungen (EU) Nr. 202/2014 der Kommission vom 03.03.2014.

Wir bestätigen, dass bei der Herstellung unserer SAROGOLD Folie nur Monomere und Additive verwendet werden, die im Anhang I der EU Verordnung Nr. 10/2011 (einschliesslich deren Ergänzungen) gelistet sind.

FDA Code of Federal Regulations (CFR) Title 21

Sec. 172.828, Sec. 172.878, Sec. 178.3620, Sec. 181.27

Migration / Einhaltung von Grenzwerten

Bei den oben erwähnten SAROGOLD Folientypen liegen die gemessenen WErde bei der Globalmigration unter dem Grenzwert von max. 10mg/dm² bzw. 60 mg / kg.

Testbedingungen:

Lebensmittel Simulant	Abkürzung	Prüfbedingungen
Ethanol 10%	Simulant A	OM-2 10 Tage bei 40°C
Essigsäure 3%	Simulant B	OM-2 10 Tage bei 40°C
Ethanol 20%	Simulant C	OM-2 10 Tage bei 40°C
Ethanol 50%	Simulant D1	OM-2 10 Tage bei 40°C
Pflanzenöl	Simulant D2	OM-2 10 Tage bei 40°C

Die spezifischen Migrationswerte der verwendeten Monomere und Additive liegen unterhalb der in der Verordnung (EU) Nr. 10/2011 geforderten Grenzwerte.

Monomere und Additive, für die spezifische Migrationslimiten gelten, werden nachfolgend gelistet:

Monomere und Additive mit SML	Cas No.	Limite
ESBO	8013-07-8	60mg/kg, SML (T)(32)=60mg/kg
ATBC	77-90-7	SML(T)(32)=60mg/kg
VDCM	75-35-4	SML:ND
VCM	75-01-4	QM:1mg/kg und SML:ND

EU Richtlinie 1935/2004, über Material und Gegenstände die dazu bestimmt sind mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen. Die Produktionssysteme und Prozesse sind so ausgelegt, dass die Rückverfolgbarkeit jederzeit gewährleistet ist (1935/2004)

Saropack AG • Seebleichstrasse 50 • Postfach 41 • CH-9401 Rorschach
Telefon 071/858 38 38 • Telefax 071/858 38 86
www.saropack.ch • saropack@saropack.ch

Saropack Handels GmbH • Wiedengasse 25 • A-6840 Götzis
UID-Nr. ATU 41612108 • FN 149426w
Telefon +43 5523 53540 • Telefax +43 5523 53780
www.saropack.at • saropack@saropack.at

Saropack GmbH • Wallbrunnstrasse 24 • DE-79539 Lörrach
UID-Nr. DE 813 085 351
Telefon +49 (0) 7621 169 86 80 • Telefax +49 (0) 7621 169 86 81
www.saropack.de • saropack@saropack.de





Saropack

Schrumpffolienspezialist Nr. 1

EG1907/2006 (REACH) Wir bestätigen, dass in der SAROGOLD Folie keine besorgniserregenden Stoffe (SVCH) gemäss der Kandidatenliste der ECHA in einer Konzentration > 0.1 Massenprozent enthalten sind.

EUR Richtlinie 2023/2006 über gute Herstellungspraxis. Die SAROGOLD Folie wurde in Übereinstimmung mit dieser Richtlinie hergestellt.

Schwermetallrichtlinie 94/62/EG Art. 11 und Ergänzung 2004/12/EG

Die Schwermetalle Blei, Cadmium, Quecksilber oder Chrom VI sind keine Rezepturbestandteile und werden bei der Herstellung unserer Folien auch nicht absichtlich hinzugefügt. Die Summe der genannten Schwermetalle, die möglicherweise in Spuren in unseren Produkten enthalten sind, beträgt weniger als 10 ppm.

Richtlinie 2004/19/EG „Dual Additive“

Nicht vorhanden

Nanotechnologie: Wir bestätigen, dass bei der Herstellung des Produktes keine Nanotechnologie angewandt wird.

Unabhängige Überprüfung: Die angegebenen Werte stammen aus Messungen beim Hersteller. Diese Angaben haben wir vom unabhängigen Institut ISEGA nachprüfen lassen. Die lebensmittelrechtliche Unbedenklichkeit der SAROGOLD Folie für alle Arten von Lebensmitteln wird vom Institut ISEGA bestätigt. Das separate ISEGA Zertifikat gilt als Bestandteil dieses Zertifikates

Rorschach 22.04.2014



Andreas B. Deschwanden
Geschäftsführer



Urs Stillhard
Qualitätsbeauftragter

Saropack AG • Seebilechstrasse 50 • Postfach 41 • CH-9401 Rorschach
Telefon 071/858 38 38 • Telefax 071/858 38 86
www.saropack.ch • saropack@saropack.ch

Saropack Handels GmbH • Wiedengasse 25 • A-6840 Götzis
UID-Nr. ATU 41612108 • FN 149426w
Telefon +43 5523 53540 • Telefax +43 5523 53780
www.saropack.at • saropack@saropack.at

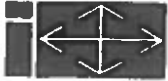
Saropack GmbH • Wallbrunnstrasse 24 • DE-79539 Lörrach
UID-Nr. DE 813 085 351
Telefon +49 (0) 7621 169 86 80 • Telefax +49 (0) 7621 169 86 81
www.saropack.de • saropack@saropack.de



DR. RALPH DERRA

Öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Verpackungsmaterialien, Boden- und Luftanalysen

**ISEGA - Forschungs-
und Untersuchungs-
Gesellschaft mbH
Aschaffenburg**



ISEGA

63704 Aschaffenburg, Postfach 100565
63741 Aschaffenburg, Zeppelinstr. 3-5
Germany
Telefon +49 (0) 60 21 / 49 89-0
Telefax +49 (0) 60 21 / 49 89-30
E-Mail: info@isega.de
<http://www.isega.de>

22.04.2014
Dr. Dr/dr-pa

**UNBEDENKLICHKEITSERKLÄRUNG
CERTIFICATE OF COMPLIANCE
CERTIFICAT DE CONFORMITE**

eingetragen
registered no.
registré

37680 U 14

für Firma
for Messrs
pour MM

Saropack Handels GmbH
Wiedengasse 25
6840 Götzis / Österreich

Produkt
Product
Produit

SAROGOLD 75 Gauge
SAROGOLD 60 Gauge
SAROGOLD 50 Gauge
SAROGOLD 40 Gauge

Die von der oben genannten Firma hergestellten Produkte sind Folienqualitäten, die zur Verpackung von Lebensmitteln und bei der Zubereitung von Speisen in der Mikrowelle verwendet werden.

Sie wurden von uns nach den

Methoden zur Untersuchung von Kunststoffen, soweit sie als Bedarfsgegenstände im Sinne des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes verwendet werden, einschließlich der 62. Mitteilung des BfR zur Untersuchung von Hochpolymeren, Bundesgesundheitsblatt 50, 524 (2007), Stand vom April 2007,

auf die Zusammensetzung sowie auf die Abgabe gesundheitlich bedenklicher Anteile und nach den

- 2 -

⌋ DAKkS

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14160-01-01
D-PL-14160-01-02
D-ZE-14160-01-00

"Methoden zur Untersuchung von Bedarfsgegenständen, Grundregeln für die Ermittlung der Migration in Prüflebensmittel", entsprechend der Vorschrift Nr. 80.30, 1 - 3 (EG) in der Amtlichen Sammlung von Untersuchungsverfahren nach § 64 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuchs - LFGB, Stand vom April 2008,

sowie den

Normenserien EN 1186, EN 13130 und CEN/TS 14234 „Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Kunststoffe“, aktueller Stand,

auf das Migrationsverhalten geprüft.

Die Produkte entsprechen den Bestimmungen der

Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen und zur Aufhebung der Richtlinien 80/590/EWG und 89/109/EWG, Amtsblatt der Europäischen Union L 338/4 vom 13.11.2004, geändert durch Anh. Nr. 5.17 der Verordnung (EG) Nr. 596/2009 vom 18. Juni 2009, Amtsblatt der Europäischen Union L 188 vom 18.07.2009, Artikel 3,

sowie des

Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuches (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch - LFGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juni 2013 (BGBl. I S. 1426), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 20 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154), §§ 30 und 31,

und sind nach der

Verordnung (EU) Nr. 10/2011 der Kommission vom 14. Januar 2011 über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, Amtsblatt der Europäischen Union L 12/1 vom 15.01.2011, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 202/2014 der Kommission vom 3. März 2014, Amtsblatt der Europäischen Union L 62/13 vom 4.3.2014,

zugelassen.

Die Folienqualitäten SAROGOLD 75 Gauge, SAROGOLD 60 Gauge, SAROGOLD 50 Gauge und SAROGOLD 40 Gauge gemäß dem vorgelegten Probenmaterial können daher unbedenklich zur Verpackung von Lebensmitteln und bei der Zubereitung von Lebensmitteln in der Mikrowelle bei Temperaturen bis zu 140 °C verwendet werden. Sie dürfen dabei in direktem Kontakt mit allen Arten von Lebensmitteln stehen.

Diese Unbedenklichkeitserklärung stellt den neuesten technischen Stand dar und basiert auf der Unbedenklichkeitserklärung Nr. 33375 U 12 vom 11.04.2012 in Zusammenhang mit einer erneuten Teilprüfung des Produktes.

Sie hat eine Laufzeit von 2 Jahren und umfasst 4 Seiten.

Staatlich anerkannter Sachverständiger
zur Untersuchung der Gegenproben von
Verpackungsmitteln aus Papier, Pappe,
Kunststoffen, Glas, Wellblech und
sonstigen Metallverpackungen auf ihre
lebensmittelrechtliche Unbedenklichkeit

(Behrendt)
Staatlich geprüfter und
zugelassener Lebensmittel-
chemiker



The translation of the above stamps is given on page 4.
La traduction des estampilles est donnée en page 4.



Staatlich anerkannter Sachverständiger zur Untersuchung der Gegenproben von Verpackungsmitteln aus Papier, Pappe, Kunststoffen, Glas, Weißblech und sonstigen Metallverpackungen auf ihre lebensmittelrechtliche Unbedenklichkeit

Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of packaging materials, attested by the Aschaffenburg Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse des matériaux d'emballage, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce d'Aschaffenburg.

State registered expert for the analysis of contrasting samples of packaging materials of paper, board, plastics, glass, tin plate and other metallic packaging materials as to their suitability for use with food-stuffs.

Expert public pour l'étude du control des contre-échantillons d'emballages de papier, cartons, plastiques, verre, fer-blanc et d'autres emballages métalliques concernant leur conformité alimentaire.



Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of soil and air, attested by the Aschaffenburg Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse du sol et de l'air, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce d'Aschaffenburg.

Die Rücklagen des untersuchten Materials werden bei der Gutachterstelle verwahrt.
A file sample of the tested material is kept at the expert's office.
Réserve du matériel analysé est gardée au bureau de l'expert.